

Hartmut Vinçon

Hadamowsky, Franz: Bücherkunde deutschsprachiger Theaterliteratur

1987

<https://doi.org/10.17192/ep1987.3.6719>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Vinçon, Hartmut: Hadamowsky, Franz: Bücherkunde deutschsprachiger Theaterliteratur. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 4 (1987), Nr. 3. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1987.3.6719>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Franz Hadamowsky: Bücherkunde deutschsprachiger Theaterliteratur. 1900-1944.- Wien, Köln, Graz: Böhlau 1986, 341 S., DM 84,-

Mit dem zweiten Teil dieser Bücherkunde zur Theaterliteratur ist nun der Zeitraum von 1900-1945 erschlossen, nachdem bereits 1982 der erste Band für die Jahre 1945-1979 erschien. "Das Jahr 1900 wurde als Beginn des Berichtzeitraums gewählt, weil in diesem Jahr der Anspruch der Theaterwissenschaft als einer eigenständigen wissenschaftlichen Disziplin angemeldet wurde und etwa zur gleichen Zeit die wissenschaftliche Verzeichnung des Schrifttums des Theaters begann." Erstmals ist auch die bibliographische Lücke der Zeit zwischen 1930

und 1945, für die es bisher keine zusammenhängende Bibliographie gab, mit diesem Werk geschlossen.

Die Bibliographie enthält nur abgeschlossene Druckwerke. Sie ist nach 'Einzelnen Sachgebieten des Theaters' wie z.B. Bibliographien, Zensur, Bühnentechnik, Sprechtheater, Musiktheater etc., in eine 'Theatergeschichte nach Orten' und nach 'Leben und Werk', dem umfangreichsten Teil, gegliedert. Es folgt ein Namensregister. Auf ein Sachregister wurde verzichtet.

In der Vorbemerkung heißt es lakonisch: "Vollständigkeit ist nicht erreichbar", gewiß, und verdienstvoll bleibt ohne Frage die Handreichung solcher Arbeitsmittel. Dennoch muß darauf hingewiesen werden, daß Theater- und Literaturwissenschaftlern die eigene Recherche - nicht nur bei Details - nicht erspart bleibt. Nur einige wenige Beispiele: So wird Josef Hofmillers Dissertation über Ben Jonson aufgeführt, nicht aber sein für das Theater der Moderne wichtiges Buch 'Zeitgenossen' (München 1910). Oder: Zwar wird Georg Simmels 'Goethe'-Buch (Leipzig 1913) berücksichtigt, nicht aber dessen 'Fragmente und Aufsätze' (München 1923), in denen Simmel sich zum modernen Theater äußert. Unerfindlich bleibt z.B. auch, warum ausgerechnet ein Standardwerk zu Wedekind, nämlich Kutschers Werkbiographie in drei Bänden (München 1922-1931), nicht verzeichnet ist, ebensowenig wie etwa Paul Fechters Wedekind-Monographie (Jena 1920) oder der Sammelband 'Frank Wedekind und das Theater' (1915). Die Liste von Fehlanzeigen ließe sich erweitern. Nun gut, Vollständigkeit ist nicht erreichbar. Trösten wir uns damit, daß über 8200 Titel zusammengetragen sind.

Hartmut Vinçon